

Nach der Schulung von über 1050 Lehrkräften in Ober- und Niederbayern weiterer großer Schritt:

Bündnis gegen Gewalt an Schulen jetzt auch in der Oberpfalz

Regensburg, den 12.02.2015	
Dominik-Brunner-Stiftung Claus Girnghüber Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums	Alois Meier Vorsitzender des Vorstands
Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V. Bezirksverband Oberpfalz	
Ursula Schroll 1. Vorsitzende	
pack ma's Ralph Kappelmeier	Nicolo Witte
Schirmherrschaft	
Axel Bartelt Regierungspräsident der Oberpfalz	

Dominik-Brunner-Stiftung, BLLV und "pack ma's" unterzeichnen dritte Kooperationsvereinbarung zur Durchführung von Gewaltpräventionskursen für Lehrer / Ausdehnung des Angebotes auf die Oberpfalz /

Regierungspräsident Axel Bartelt übernimmt die Schirmherrschaft



v.r.n.l.: Vorstandsvorsitzender Alois Meier, Schirmherr Regierungspräsident Bartelt, Bezirksvorsitzende des BLLV OPf, Ursula Schroll, "pack ma's" – Vertreter Nico Witte "bei der Arbeit"

Regensburg, im Februar 2015. Die Dominik-Brunner-Stiftung, der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) Oberpfalz und die Initiatoren des Präventionskurses "pack ma's" haben am 12. Februar 2015 im Präsidium der Regierung der Oberpfalz einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Damit dehnen die drei Partner die 2012 in Niederbayern erfolgreich gestartete und 2013 auf Oberbayern erweiterte Kooperation zur Fortbildung von Lehrkräften in der Gewaltprävention auf die Oberpfalz aus. Regierungspräsident Axel Bartelt übernimmt die Schirmherrschaft.

"pack ma's" ist eine Multiplikatorenfortbildung für Lehrkräfte und Schulsozialpädagogen an Grund-, Haupt-, Mittel- und Förderschulen sowie an Realschulen und Gymnasien. Sie basiert auf den Inhalten und Erfahrungen aus dem Programm "zammgrauft", dem Präventionsprogramm des Polizeipräsidiums München, und wird von den Kriminalhauptkommissaren Nicolo Witte und Ralph Kappelmeier mit ihrem Team durchgeführt. Die Kurse eröffnen die Möglichkeit, durch Simulationsspiele wichtige Fähigkeiten zu erwerben, um in Krisensituationen angemessen zu handeln. Die Lehrer, die an den Kursen teilnehmen, tragen die erlernten Simulationsspiele dann innerhalb eines definierten Zeitraumes direkt weiter in ihre Schulklassen.

Ziel bleibt Angebot in ganz Bayern

"Nachdem wir in Niederbayern und Oberbayern 1.057 Lehrkräfte ausbilden und damit rund 25.000 Schüler erreichen konnten, haben die "pack ma's' Trainer jetzt wieder Kapazitäten, um die Kurse auf den dritten bayerischen Regierungsbezirk zu übertragen", betont Bruno Mieslinger, Vorstand der Dominik-Brunner-Stiftung. Damit komme man dem Ziel ein Stück näher, das Angebot langfristig in ganz Bayern anzubieten. Die Dominik-Brunner-Stiftung wird innerhalb der Kooperation die Kursgebühren für die Teilnehmer übernehmen, der BLLV Oberpfalz das Angebot unter seinen Mitgliedern bekannt machen, die Veranstaltungen organisieren und für die Anerkennung der Kurse als offizielle Fortbildung sorgen. Durchgeführt werden die Kurse vom "pack ma's" Team an verschiedenen Schulen im Regierungsbezirk Oberpfalz.

Regierungspräsident Bartelt betonte während der Vertragsunterzeichnung die Bedeutung von Zivilcourage für unsere Gesellschaft. "Leider hören wir immer wieder von Opfern von Gewaltexzessen. Zur Stärkung der Zivilcourage ist es wichtig, bereits frühzeitig in den Schulen konkrete Handlungsanweisungen im Umgang damit aufzuzeigen und Ängsten und Unsicherheiten entgegenzuwirken". Das Projekt "pack ma's" trage beispielhaft dazu bei, Lehrern und Schülern das notwendige Wissen dafür zu vermitteln. "Deshalb habe ich sehr gerne die Schirmherrschaft des Projektes übernommen", so der Regierungspräsident.



Regierungspräsident Bartelt

Bewährtes Konzept mit erfahrenen Trainern

"Mit unseren beiden kompetenten Partnern gelingt es uns, Zivilcourage und Gewaltprävention nachhaltig und in der Fläche an Bayerns Schulen zu thematisieren", betont Mieslinger. Das zeige auch die Resonanz: 1.047 der bisherigen 1057 Teilnehmer bewerteten "pack ma's" als gewinnbringend und empfehlen das Projekt weiter. Geschätzt werden v.a. die authentischen Trainer Ralph Kappelmeier und Nicolo Witte sowie die starke Praxisorientierung.



Sichtlich zufrieden – Vorstandsvorsitzender Alois Meier

"Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit der Dominik-Brunner-Stiftung und pack ma's", erklärt Ursula Schroll, 1. Vorsitzende des BLLV Oberpfalz. Mit dieser Fortbildung könne der Verband seinen Mitgliedern einen echten Zusatznutzen anbieten und gleichzeitig einen wichtigen Erziehungsauftrag hinsichtlich zivilcouragiertem Verhalten und gegen Mobbing erfüllen.



Ursula Schroll, Bezirksvorsitzende des BLLV OPf

Nachhaltigkeit

"Prävention ist der beste Schutz, um Konflikte, Gewalt und Mobbing an unseren Schulen zu vermeiden. Wir freuen uns, dass wir mit dem BLLV und der Dominik-Brunner-Stiftung dieses für unsere Gesellschaft wichtige Thema langfristig in den Schulen Bayerns etablieren können", so Trainer Nico. Viele Kursangebote seien leider kurzfristig angelegt und würden versprechen, Schüler in wenigen Stunden selbstbewusster, emphatischer und sicherer zu machen. "Unsere langjährige Erfahrung in der Präventionsarbeit zeigt jedoch, dass nachhaltige Ansätze wesentlich wirkungsvoller sind", betont Witte. Und für deren Umsetzung seien die Lehrkräfte, die täglich mit den Schülern über lange Zeiträume arbeiten, der beste Garant.



Nico Witte schildert das "Busbeispiel"

"pack ma's - Vorstellung in Straubing

Das Kooperationsangebot der Dominik-Brunner-Stiftung, des BLLV und "pack ma's" hat bereits über 1.050 Pädagoginnen und Pädagogen u.a. zu den Themen Zivilcourage und Mobbing geschult und damit rund 25.000 Schüler erreicht. Wie berichtet haben wir das Angebot auf die Oberpfalz ausgedehnt und der Vertrag für Niederbayern soll verlängert werden.

Die Unterzeichnung der neuen Kooperationsverträge nehmen wir zum Anlass den Vertretern des Schulaufsichtsdienstes für Niederbayern und der Oberpfalz sowie der Jugendhilfe und der Kindertagesstättenaufsicht, einen Ausschnitt aus dem Seminarprogramm von "pack ma's" vorzustellen.

Diese Veranstaltung, verbunden mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages der Dominik-Brunner-Stiftung, dem BLLV Bezirksverband NB und "pack ma's" **findet statt**

am Freitag, den 17.April 2015 **um** 09.00 bis 12.00 Uhr

in Straubing.

Auf Vermittlung von Herrn Erich Woidy, dem Leiter Volksbank in Ergoldsbach, stellt uns die Volksbank Straubing eG dafür ihren historischen Mohrensaal kostenlos zur Verfügung.

Dafür herzlichen Dank!

Seit 2009: Bereits zum sechsten Mal in Folge: Die "Soul Allnighter" "tanzen" zugunsten der Dominik-Brunner-Stiftung -Spendensumme nun schon 13.000,- Euro!

Neufahrn i.NB,Landshut, im März 2015. Es begann vor 14 Jahren als geschlossene Weihnachtsveranstaltung und zieht heute bis zu 1.500 Besucher aus der Region an: der Soul Allnighter der Tanzfreunde Moderner Tanzmusik (FMT) in Landshut. Die Initiatoren Bernhard Fleischmann, Thomas Glöckner, Juri Kram und Charly Weinberger organisierten den beliebten Event am ersten Weihnachtsfeiertag auch 2014 wieder zugunsten der Dominik-Brunner-Stiftung. Den Reinerlös von 1.300 Euro übergaben die Veranstalter am 4. März 2015 in Landshut. Seit 2009, dem Jahr als Dominik Brunner in München-Solln tragisch ums Leben kam, spenden dessen vier Freunde den Reinerlös ihrer Soul-Veranstaltung an die Stiftung. "Zivilcourage ist ein wichtiger Wert für unsere Gesellschaft. Dominik Brunner hat ihn gelebt wie kein Zweiter. Die Dominik-Brunner-Stiftung wahrt das Andenken an ihn und fördert Zivilcourage auf breiter Front", so Charly Weinberger. "Nick war immer leidenschaftlich bei der Soul Allnighter dabei. Wir spenden den Erlös auch für ihn." 13.000 Euro sind so in den vergangenen sechs Jahren als Spenden zusammengekommen. "Wir freuen uns jedes Jahr, dass die Freunde Moderner Tanzmusik unsere Stiftung so treu unterstützen, und bedanken uns ganz herzlich bei ihnen", so die Stiftungsvorstände Sabine und Peter Hoffmann, die die Soul Allnighter immer gerne besuchen.

Hier finden Sie Informationen zu FMT (Freunde moderner Tanzmusik): http://www.fmt3003.de/aktuelles.html



Zivilcourage-Seminar der Aktion Münchner Fahrgäste, des Dominik-

Nach den sehr positiven Erfahrungen in den vergangenen Jahren führen auch in diesem Jahr die Aktion Münchner Fahrgäste, der Dominik-Brunner-

Förderverein und der MVV ein kostenloses Zivilcourage-Seminar im Verkehrszentrum des Deutschen Museums durch.

Obwohl die objektive Sicherheit in den Verkehrsmitteln des MVV gut ist und sich in den letzten Jahren weiter steigern konnte, haben die wenigen, öffentlich breit diskutierten gewaltsamen Übergriffe auf Fahrgäste das subjektive Sicherheitsempfinden mancher Fahrgäste im MVV beeinträchtigt. Um das Sicherheitsgefühl wieder zu stärken und vor allem, um Fahrgäste in Notfällen handlungsfähiger zu machen, wurde ein Sicherheitstraining eingeführt, deren Besuch die Dominik-Brunner-Stiftung und der Dominik-Brunner-Förderverein sehr empfehlen können.



Die Spannung steigt: Was passiert gleich in der S-Bahn?

In den Kursen, die jeden Monat im Verkehrszentrum des Deutschen Museums stattfinden, werden leicht erlernbare Tipps zur Selbstbehauptung und Zivilcourage vermittelt. Die Kursteilnehmer erfahren, wie sie Gefahrensituationen vermeiden können. Sie erhalten Hinweise zum Umgang mit Rettungs- und Hilfeeinrichtungen im öffentlichen Raum, beispielsweise dem Defibrillator oder den Notrufeinrichtungen in U- und S-Bahnen. Selbstverteidigung wird nicht geübt, denn der Schwerpunkt liegt auf gewaltfreien Methoden.

Der Ansatz des Seminars: Wer mit Selbstbewusstsein und Zivilcourage an eine aufkommende Konfliktsituation heranzugehen versteht, erweitert seinen Handlungsspielraum und steigert sein subjektives Sicherheitsempfinden. Er wird sich sagen: "Okay, die Verkehrsunternehmen im MVV sorgen mit technischen und personellen Maßnahmen für mehr Sicherheit. Aber im Fall der Fälle kann und werde ich auch selbst dazu beitragen."

Die Aktion "Notfall? Du hilfst – ich auch!" wurde von der Aktion Münchner Fahrgäste, der Polizei Bayern und der Bundespolizei ins Leben gerufen. Unterstützt wird Sie unter anderem vom MVV, der Stadt München und der Dominik-Brunner-Stiftung. Die Sicherheitstrainings, die auch von der Dominik-Brunner-Stiftung unterstützt werden, finden jeweils im Verkehrszentrum des Deutschen Museums statt.

Für die Dominik-Brunner-Stiftung und den Dominik-Brunner-Förderverein wurde als Sondertermin für das Zivilcourage-Seminar, **Samstag, 09. Mai 2015** eingeplant. Es findet im Verkehrszentrum des Deutschen Museums statt, Halle 1 - Haupteingang, Am Bavariapark 5, 80339 München, von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Teilnehmen können alle interessierten Personen, auch Nichtmitglieder des Dominik-Brunner-Fördervereins.

Der Dominik-Brunner-Förderverein bittet dazu um umgehende Anmeldung, spätestens bis 17.04.2015 unter E-Mail: b-mieslinger@t-online.de / Tel. 08771-1735.

Der Dominik-Brunner-Förderverein **übernimmt – auch für Nichtmitglieder – die Fahrtkosten** (Bayernticket).

Anschließend kann noch das Museum besichtigt oder natürlich ein Stadtbummel durch München unternommen werden.

Bemerkenswertes Bekenntnis für Zivilcourage

Die Staatliche Realschule in Poing ist noch vergleichsweise jung. Sie hat fast auf den Tag genau ein Jahr nach dem tragischen Tod von Dominik Brunner ihren Betrieb aufgenommen und startete mit 90 Schülern. Im laufenden Schuljahr werden 600 Schüler unterrichtet. Das Schulgebäude wurde von 2011 bis 2012 nach neusten Erkenntnissen gebaut und ist heute eine der modernsten Realschulen in Bayern. Ein sehr beeindruckendes Gebäude mit einem Investitionsvolumen von 22 Mio. EUR.

Der aus Straubing stammende, äußerst engagierte Schulleiter, Herr Matthias Wabner, durfte der Schule von Anfang an als Gründungsrektor vorstehen und sowohl den Bau des Gebäudes als auch den Aufbau der gesamten Schulgemeinschaft begleiten.

Vor mehreren Wochen teilte er der Dominik-Brunner-Stiftung mit, dass begonnen wurde einen Namen für die Realschule zu suchen. Sein Anliegen war, dass das Kultusministerium bis zum Sommer diesen Namen genehmigt, weil dann der erste Abschlussjahrgang seine Zeugnisse bekommen wird, die dann als sichtbares Zeichen des Abschlusses (auch des Aufbauprozesses) den neuen Schulnamen tragen sollen

Den Gremien wurden verschiedenste Vorschläge vorgestellt. Sehr schnell und eindeutig haben sich Schüler, Lehrer und Eltern auf den Namen

"Dominik-Brunner-Realschule"

verständigt.

In einem Schreiben an die SchülersprecherInnen, seine Kolleginnen und Kollegen, an die Damen und Herren Mitglieder des Elternbeirates und des Schulforums, den Herrn Landrat, den Herrn Ministerialbeauftragten und an unseren Vorstandsvorsitzenden, Herrn Alois Meier von der Dominik-Brunner-Stiftung, konnte Herr Wabner nun u.a. folgendes mitteilen:

..."Ich habe die große Freude und Ehre, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unser Schulname mit Wirkung zum 01.06.2015 genehmigt wurde.

Ab 01. Juni 2015 wird unsere Schule **Dominik-Brunner-Realschule Staatliche Realschule Poing**

heißen. Ich danke Ihnen allen, wie Sie am Namensfindungsprozess beteiligt waren und bin sehr stolz darauf, dass unsere Realschule einen so würdigen Namensgeber gefunden hat!"...

Die offizielle Enthüllung des Schriftzuges **Dominik Brunner Realschule**, welcher über dem Hauptportal angebracht wird, soll anlässlich einer Feierstunde am

02. Juli 2015, Mittags um 12:00 bis ca. 13:00 Uhr

stattfinden. Anschließend wird vom Elternbeirat auf dem Vorplatz, der von drei Schulen umrahmt wird, ein Sommerfest organisiert

Des Weiteren wird im Komitee die Idee verfolgt, die Aula der Schule dauerhaft mit großformatigen Aussagen über Werte, wie Gerechtigkeit, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Zivilcourage usw. auszustatten. Hintergrund der Idee ist, eine Verbindung zum Schulnamen und somit zu den Werten die Dominik Brunner vertreten hat, herzustellen.

Die Namensgebung, insbesondere auch bei einer so großen Schule, ist für die Dominik-Brunner-Stiftung eine große Ehre.

Aktuelles vom Anti-Mobbing Krimi "Mobbers End"



Telefon: 0160/121 78 89.

Das tolle Projekt Mobber´s End (wir berichteten) - war im November 2014 auf großer große Deutschlandtour. Mehr als 1000 Schüler und 60 Lehrer waren in Kino-Sondervorstellungen Gäste. Das Presse-Echo war großartig. Berichtet haben u.a. MDR-Hörfunk und -Fernsehen, Rundfunk Berlin-Brandenburg, SWR3 sowie ein weiteres Mal das BR-Fernsehen.

Auch der Präventionsrat Radolfzell, dem wir die DVD empfohlen haben, hat sie vor einigen Wochen beschafft.

Weitere Infos:

Die didaktische DVD kann bestellt werden unter: http://www.mobbers-end.de/ME-DVD-Bestellung.html.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Dr. Birgit Rätsch Initiatorin und Projektleiterin, e-mail: birgit@mft-pro.de Birgit.Raetsch@br.de



Dazu ein Tipp:

Wenn Sie "Mobber's End" im Kino sehen möchten, sollten Sie ein Kino finden, das Schul-Sondervorstellungen am Vormittag anbietet. Dieses Kino kann sich dann mit Frau Dr. Rätsch in Verbindung setzen und bekommt dann je nach technischer Ausstattung eine entsprechende Kinokopie. Der Preis für eine Schüler-Kinokarte beträgt in der Regel ca. 4 Euro.

Tolles Engagement für Zivilcourage: Kurs für die Jungfeuerwehr in Loiching



Walter Riebesecker bietet seinen ganzen Charme auf!

Konrad Stöger und Walter Riebesecker bei der Einzelberatung?

Konrad Stöger von der PI-DGF hat, zusammen mit Walter Riebesecker, für ca. 20 Jungfeuerwehrmänner von 12 – 16 Jahren einen sog. "Schüler-Zivilcouragekurs" durchgeführt. Die FF Loiching will zu einem späteren Zeitpunkt sogar einen Zivilcouragekurs für Erwachsene durchführen.

Wie würde Pep sagen: "Super, super".

Zur Erinnerung: TSV Ergoldsbach- Leichtathletik – Dominik-Brunner-Stiftung Dominik-Brunner-Förderverein

Rogatemarktlauf

Raiffeisenbank Essenbach "verdoppelt" Anteil der Startgebühr zu Gunsten "pack ma's" -

Der TSV Ergoldsbach, die Dominik- Brunner-Stiftung und der Dominik- Brunner-Förderverein veranstalten in Kooperation mit der AOK Landshut den traditionellen Rogatemarktlauf (Rogate ist der 5. Sonntag nach Ostern), das ist der 10. Mai 2015.

Der Startschuss erfolgt um 11 Uhr neben dem Rathaus. Zuerst starten die Schüler zum AOK-Schülerlauf (900 m), unmittelbar danach folgt der 10 km und 5 km Hauptlauf. Der Zieleinlauf befindet sich neben der Kirche. Die Streckenführung geht direkt durch die Budenstraße des Rogatemarkts, das stellt eine besondere Attraktion dar. Zentral im Ort spielt Musik, das heizt die Zuschauer und auch die Läufer natürlich an. Die Siegerehrung findet um ca. 13 Uhr statt.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und ein "Notfallpfeiferl", zudem gibt es weitere attraktive Sachpreise zu gewinnen. Für die Schüler gibt es sogar eine Medaille und von der AOK bekommen die jungen Teilnehmer eine Trinkflasche und einen Turnbeutel.

Aus dem Erlös der Veranstaltung wird das Projekt "pack ma's" – für Zivilcourage der Dominik-Brunner-Stiftung und des Dominik-Brunner-Fördervereins unterstützt.

Die Raiffeisenbank Essenbach fördert die Teilnahme am Lauf und "verdoppelt" den Anteil der Startgebühr für "pack ma's" von 2 € auf 4 €!

Dafür unser herzlicher Dank!

Pack ma's, melden Sie sich an und laufen Sie mit: Jede aktive Teilnahme fördert Zivilcourage!!!

Auch unser Vorsitzender, Herr Landrat Peter Dreier, läuft mit! Wie würde Pep sagen: Super, super...



Anmeldung und weitere Informationen:

Georg Füßl, Jahnstrase 9, 84061

Ergoldsbach,

Telefon 08771 2406, Fax 08771 2478, E-Mail: georg.fuessl@landshut.org

Im Internet unter

www.tsv-ergoldsbach.de

Ebenso "super, super": Die Sparda -Bank Ostbayern eG unterstützt das Projekt mit 300 €! Dafür vielen Dank!!!

Hümmer – Werbung unterstützt erneut den Dominik-Brunner-Förderverein

Unser Mitglied, Frau Heidi Zultner, konnte für den Kauf von 300 weiteren "Notfallpfeiferl", erneut die Firma **Hümmer-Werbung** als Sponsor gewinnen.

Hümmer- Werbung wird sich mit dem gleichen Betrag wie 2014 (rd.300 EUR) beteiligen.

Die Pfeiferl sind gedacht als Belohnung für die Teilnehmer am Rogatemarktlauf zugunsten unseres, zweifellos tollen, Projektes "pack ma's".

Dafür vielen Dank!!!

TERMINE:

Weitere Zivilcourage-Workshops der VHS in Niederbayern:

Bereits in unseren früheren Newslettern haben wir auf die kostenfreien Zivilcourage-Seminare hingewiesen, die in Zusammenarbeit der Volkshochschulen, dem Polizeipräsidium Niederbayern und dem Dominik-Brunner-Förderverein stattfinden. Dort werden Informationen, Empfehlungen und Tipps zum Verhalten im Notfall zum eigenen Schutz sowie für couragierte Helfer gegeben.

Anmeldungen bitte jeweils bei der örtlichen VHS. Termine Niederbayern 2015:

18.03.2015 VHS Mainburg 25.03.2015 VHS Rottenburg 18.04.2015 VHS Landshut

Vorankündigungen:

Fünf Jahre Dominik-Brunner-Haus in Ergoldsbach

Festwochenende:



Freitag, 19.06 2015: Eröffnung Vernissage Samstag, 20.06 2015: Tag der offenen Tür –

voraussichtlich mit Info-Stand

Sonntag, 21.06.2015: Ausstellung

Der Künstler Stefan Rottmeier (Dominik-Brunner-Denkmal in Ergoldsbach und München- S-Bahnhof Solln) wird zusammen mit den Hortkindern Kunstwerke aus recycelbaren Materialien erschaffen.

Autorenlesung zu Gunsten DBS/DBF: mit Andreas Föhr am Freitag, 30.10.2015

In der Musikschule Heinz Summer in Ergoldsbach, Landshuter Straße 12.
Sein Kriminalroman "Schafkopf" enthält die Widmung
"Für Damaris – In Erinnerung an Dominik Brunner"
"Andreas Föhr glänzt mit Rasanz, vor allem aber mit Esprit und Ideenreichtum." (Buchjournal)

Wir sind auf Facebook zu finden!!



Sie finden uns mit dem Suchbegriff: Dominik Brunner Förderverein

Jedes "Gefällt mir" freut uns. Es wäre schön wenn wir Freunde sein können.

Herzlichen DANK für Ihr Vertrauen und Inzwischen 314 "Gefällt mir" in facebook

Termine "Pack ma's" 2015

NIEDERBAYERN:

Für das kommende Kalenderjahr 2015 sind bislang in Niederbayern bereits folgende Seminare fest terminiert:

Wann Wo Anmeldung

17.-18. April Montessorischule Vilshofen cindy@cafe-cappucini.de

Cindy Passariello,

08.-09.Mai Sonderpädagogisches

Förderzentrum Landshut-Land

Am Sportpark 6

84030 Ergolding daniela.Weiss@kjsw.de

Die Regierung von Niederbayern hat diese Multiplikatorenschulungen als eine, die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme anerkannt.

OBERBAYERN:

Für das kommende Kalenderjahr 2015 sind bislang in Oberbayern bereits folgende Seminare fest terminiert:

Wann Wo

26. und 27. Juni16. und 17. JuliKirchseeonStarnberg

Ab März 2015 auch erste Seminare in der OBERPFALZ:

26. und 27. März in Regensburg für die JAS`ler Regensburg-Stadt

29. und 30. Oktober in Burglengenfeld

Weitere Infos:

BLLV-Bezirksverband Niederbayern,

Herr Sebastian Hutzenthaler, BLLV-NB Bezirksgeschäftsführer,

E-Mail: sebastian.hutzenthaler@t-online.de;

sowie Herr Rainer S. Kirschner, Tel. 08 51 / 9 66 56 69,

E-Mail: vorsitzender2@niederbayern.bllv.de

Für Oberbayern:

Herr Gerd Nitschke

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband Bezirksverband Oberbayern (BLLV-OB)

Bavariaring 37, 80336 München E-Mail: vizepraesident@bllv.de

Für die Oberpfalz:

Frau Ursula Schroll

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband Bezirksverband Oberbayern (BLLV-OPf)

E-Mail: vorsitzende@oberpfalz.bllv.de

Auch wir leiten Ihre Anmeldung/Rückfrage gerne weiter: Dominik-Brunner-Stiftung: Pack-ma´s-Seminare", BLLV Niederbayern:

> Herr Bruno Mieslinger, Tel. 08771-1735 E-Mail: b-mieslinger@t-online.de

Mit Herz und Verstand handeln Notfall? Du hilfst - ich auch! Das ist das Motto des Verhaltenstrainings für Zivilcourage und Selbstsicherheit. Wie helfe ich mir selbst? Wie helfe ich anderen?



München (dpa/lby) - Fünf Jahre nach dem Mord an Dominik Brunner dient sein couragiertes Verhalten weiterhin als Vorbild für Münchner S- und U-Bahn-Fahrgäste. Im Dezember 2009 war Brunner beim Versuch, vier Kinder vor Räubern zu schützen, selbst zum Opfer geworden. Die Aktion Münchner Fahrgäste bietet in Zusammenarbeit mit Landes- und Bundespolizei seit 2010 Verhaltenskurse für interessierte Bürger an. Insgesamt 1600 Personen haben bisher teilgenommen oder sich für kommende Kurse angemeldet. Der ehemalige Oberbürgermeister und Schirmherr der Aktion

Christian Ude würdigte am Donnerstag das Projekt als wichtige Bürgerinitiative. Unter dem Motto «Mit Herz und Verstand handeln: Notfall? Du hilfst - ich auch» soll das Training Notfallmaßnahmen lehren und Zivilcourage und Selbstsicherheit der Fahrgäste stärken.

(Quelle: Die Welt.de)

Vermittelt werden leicht erlernbare Tipps zur Selbstbehauptung und Zivilcourage, wie man Gefahrensituationen vermeiden kann, aber auch Hinweise zum Umgang mit Rettungs- und Hilfeeinrichtungen im öffentlichen Raum, z.B. Defibrillator, Notrufeinrichtungen in U- und S-Bahnen. Es ist aber kein Selbstverteidigungskurs! Die Kurse finden statt: im Verkehrszentrum des Deutschen Museums, Am Bavariapark 5, 80339 München (alte Messe/Theresienhöhe)

Termine:

Kurs	Tag	Datum	Zeit	
1507	Di	14.04.2015	13:30-17:30	
1508	Mi	06.05.2015	13:30-17:30	
	Sa	09.05.2015	10:00-14:00	(Dominik-Brunner- Förderverein)
1511	Мо	15.06.2015	13:30-17:30	
1513	Mi	01.07.2015	13:30-17:30	
1515	Sa Sa	08.08.2015 22.08.2015		
1517	Do	10.09.2015	13:30-17:30	
1519	Мо	12.10.2015	13:30-17:30	
1521	Mi	11.11.2015	13:30-17:30	
1523	Di	01.12.2015	13:30-17:30	







Sie wollen Mitglied werden?

Beitrittserklärung finden Sie unter http://www.dominik-brunner-stiftung.de/foerderverein-beitrittserklaerung

SAVE THE DATE

Courage!Congress
3. Bundeskongress für Zivilcourage

23.10.-25.10.15 in 83043 Bad Aibling

Voranmeldungen/Informationen

Mut & Courage Bad Aibling eV Irene Durukan info@muttutgut.org Tel. 0179-7325938

Impressum

Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V., Hauptstr.106, 84088 Neufahrn i. NB info@dominik-Brunner-foerderverein.de; www. Dominik-Brunner-stiftung.de/foerderverein

Die Farbausdrucke des Newsletters wurden gedruckt und gespendet durch: Der Buidlmacher, Bahnhofstraße 16, 83043 Bad Aibling - www.der-buidlmacher.de